



#### Ενότητα 4 - Επίπεδο Α

Εξέταση προφορικού λόγου  
ΦΥΛΛΑΔΙΟ ΕΞΕΤΑΣΤΗ

#### ΠΡΟΣΟΧΗ

Σας υπενθυμίζουμε ότι η χρήση του πρόχειρου βαθμολογίου, συμπληρωμένο με επιγραμματικές έστω σημειώσεις για την επίδοση του κάθε υποψηφίου, είναι απαραίτητη.

Το συμπληρωμένο πρόχειρο βαθμολόγιο διευκολύνει, ιδιαίτερα σε περίπτωση ένστασης από υποψήφιους/κηδεμόνες υποψηφίων, να αιτιολογηθεί ο τελικός βαθμός που καταθέσατε στο Έντυπο αξιολόγησης του υποψηφίου, διασφαλίζοντας με αυτόν τον τρόπο την αξιοπιστία της εξέτασης.

Επίσης, μην ξεχάσετε να παραδώσετε τα πρόχειρα βαθμολόγια, μαζί με τα Έντυπα αξιολόγησης, στην Επιτροπή του Εξεταστικού Κέντρου.

**A-NIVEAU (A1&A2)** Entspricht dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen  
**PHASE 4** Leitfaden für PrüferInnen

**2024 A**

Der **LEITFADEN** für PrüferInnen zielt darauf ab, die Variabilität bezüglich der Fragetechnik zwischen den einzelnen Prüfern zu verringern und für alle Kandidaten ein reibungsloses Prüfungsgespräch zu gewährleisten. Führen Sie bitte als PrüferIn die mündliche Prüfung durch, wie dies in diesem Leitfaden vorgeschlagen wird. Auf A-Niveau ist die Du-Form meistens wegen des Alters der Kandidaten wünschenswert.

**Prüfungsleitfaden für das A-Niveau**

**Vorstellung & Aufwärmung (30 Sek./Kandidat, insg. 1 Min.)**  
Die Aufwärmung gehört zwar zum Prüfungsvorgehen, wird aber auf A-Niveau **NICHT** evaluiert.  
Die Aufwärmungsfragen sind standardisiert.

**PrüferIn:** Guten Tag! Kommt bitte rein!  
Könnte ich bitte eure Formulare haben? Vielen Dank! Setzt euch, bitte!  
Ich bin Frau/Herr ... . Wir machen heute die A-Prüfung zusammen.  
(An Kandidat A) **Wie heißt du?** (Notieren Sie den Namen auf einem Blatt und/ oder auf weiteren Formularen).  
Und wie alt bist du?  
**PrüferIn:** (An Kandidat B) **Und du? Wie heißt du?** (Notieren Sie den Namen).  
Und in welche Klasse gehst du?

**AUFGABE 1: Dialog (2,5 Min./Kandidat, insg. 5 Min.)**

**PrüferIn:** Kommen wir nun zum ersten Teil der Prüfung. Ich habe ein paar Fragen für euch beide.  
Und ich beginne mit dir, ... (Name, Kandidat A).  
Bitte erzähl mir etwas über ... (Wählen Sie eine Thematik, 1.1/1.2/1.3 oder 1.4, aus).  
(Stellen Sie Kandidat A die erste A1-Frage).  
(Stellen Sie Kandidat A die zweite A1-Frage von derselben Thematik).  
(Falls Sie es für nötig halten, darf auch eine dritte A1-Frage von derselben Thematik gestellt werden).  
(Stellen Sie Kandidat A die erste A2-Frage von derselben Thematik).  
(Stellen Sie Kandidat A die zweite A2-Frage von derselben Thematik).  
(Falls Sie es für nötig halten, darf auch eine dritte A2-Frage von derselben Thematik gestellt werden).  
Vielen Dank, ... (Name, Kandidat A)!

**PrüferIn:** Machen wir jetzt weiter mit dir, ... (Name, Kandidat B).  
Bitte erzähl mir etwas über ... (Wählen Sie eine unterschiedliche Thematik, 1.1/1.2/1.3 oder 1.4, aus).  
(Stellen Sie Kandidat B die erste A1-Frage).  
(Stellen Sie Kandidat B die zweite A1-Frage von derselben Thematik).  
(Falls Sie es für nötig halten, darf auch eine dritte A1-Frage von derselben Thematik gestellt werden).  
(Stellen Sie Kandidat B die erste A2-Frage von derselben Thematik).  
(Stellen Sie Kandidat B die zweite A2-Frage von derselben Thematik).  
(Falls Sie es für nötig halten, darf auch eine dritte A2-Frage von derselben Thematik gestellt werden).  
Vielen Dank, ... (Name, Kandidat B)!

**VORSICHT**

Das Prüferheft beinhaltet:

- Richtlinien für die mündliche Prüfung
- Bewertungskriterien

- Aufgabe 1: Dialog
- Aufgabe 2: Monolog
- Aufgabe 3: Interaktion/ Rollenspiel

## AUFGABE 1: Dialog

### 1.1 ... deine Woche

- A1**
- Um wie viel Uhr gehst du zur Schule?
  - Was machst du jeden Freitag?
  - Um wie viel Uhr gehst du schlafen?

- A2**
- Was machst du gern am Samstagabend? Warum?
  - An welchen Tagen lernst du nicht so gern? Warum?
  - Wie oft gehst du mit deinen Eltern aus?

### 1.2 ... dich

- A1**
- Woher kommst du?
  - Welche Farbe magst du am liebsten?
  - Welche Sprachen sprichst du?

- A2**
- Was für Musik hörst du? Warum?
  - Wie findest du deinen/e Mathelehrer/in?
  - Was möchtest du werden? Warum?

### 1.3 ... deine Freunde

- A1**
- Wann triffst du deine Freunde?
  - Wohin gehst du mit deinen Freunden?
  - Was machst du mit deinen Freunden gern?

- A2**
- Wie sieht deine beste Freundin/dein bester Freund aus?
  - Möchtest du mit deinen Freunden reisen? Warum?
  - Sprichst du gern mit deinen Freunden über die Schule? Warum (nicht)?

### 1.4 ... Essen und Trinken

- A1**
- Was ist dein Lieblingsessen?
  - Wann isst du zu Mittag?
  - Was isst du gern zum Frühstück?

- A2**
- Welches Obst und Gemüse isst du am liebsten?
  - Wer kocht in deiner Familie? Warum?
  - Wie oft isst du Fastfood? Warum?

**AUFGABE 2: Monolog (2,5 Min./Kandidat, insg. 5 Min.)**

**PrüferIn:** Machen wir weiter mit dem zweiten Teil der Prüfung.

Jetzt beginne ich mit dir, ... (Name, Kandidat B).

Schlag mal bitte das Heft auf Seite ... auf. (Wählen Sie eine Thematik, 2.1/2.2/2.3 oder 2.4, aus).

Das Thema für dich ist ... (Nennen Sie den Titel der ausgewählten Thematik).

**A1** Schau dir Foto ... an. (Wählen Sie Foto 1/ 2/ 3 oder 4 aus).

Was siehst du auf dem Foto?

Welches Foto von der rosa Gruppe, A, B, C oder D, passt zu Foto ... (dem von Ihnen ausgewählten Foto)?

Und was siehst du auf Foto ... (dem vom Kandidaten ausgewählten Foto, A/ B/ C oder D)?

**A2** Schau dir jetzt Foto ... an. (Wählen Sie ein unterschiedliches Foto, A/ B/ C oder D, aus).

(Stellen Sie die erste A2-Frage).

(Stellen Sie die zweite A2-Frage).

(Stellen Sie die dritte A2-Frage).

Schau dir jetzt alle Fotos von der rosa Gruppe an.

(Stellen Sie die vierte A2-Frage).

(Falls Sie es für nötig halten, darf auch eine fünfte A2-Frage von derselben Thematik gestellt werden).

Vielen Dank, ... (Name, Kandidat B)!

**PrüferIn:** Ich komme jetzt zu dir, ... (Name, Kandidat A).

Schlag mal bitte das Heft auf Seite ... auf. (Wählen Sie eine unterschiedliche Thematik, 2.1/2.2/2.3 oder 2.4 aus).

Das Thema für dich ist ... (Nennen Sie den Titel der ausgewählten Thematik).

**A1** Schau dir Foto ... an. (Wählen Sie Foto 1/ 2/ 3 oder 4 aus).

Was siehst du auf dem Foto?

Welches Foto von der rosa Gruppe, A, B, C oder D, passt zu Foto ... (dem von Ihnen ausgewählten Foto)?

Und was siehst du auf Foto ... (dem vom Kandidaten ausgewählten Foto, A/ B/ C oder D)?

**A2** Schau dir jetzt Foto ... an. (Wählen Sie ein unterschiedliches Foto, A/ B/ C oder D, aus).

(Stellen Sie die erste A2-Frage).

(Stellen Sie die zweite A2-Frage).

(Stellen Sie die dritte A2-Frage).

Schau dir jetzt alle Fotos von der rosa Gruppe an.

(Stellen Sie die vierte A2-Frage).

(Falls Sie es für nötig halten, darf auch eine fünfte A2-Frage von derselben Thematik gestellt werden).

Vielen Dank, ... (Name, Kandidat B)!

**AUFGABE 2: Monolog**  
Die A1-Fragen sind standardisiert (siehe Szenario).  
Es folgen die A2-Fragen.

**2.1 Sport (Seite 5)**

- A2**
1. Wo sind die Personen auf dem Foto?
  2. Was machen die Personen auf dem Foto?
  3. Was siehst du noch auf dem Foto?
  4. Was ist dein Lieblingssport? Warum?
  5. Wie viele Stunden pro Woche hast du Sport in der Schule?

**2.2 Freizeit (Seite 6)**

- A2**
1. Wo ist die Person/ sind die Personen auf dem Foto?
  2. Was macht die Person/ machen die Personen auf dem Foto?
  3. Was siehst du noch auf dem Foto?
  4. Was machst du in deiner Freizeit gern? Warum?
  5. Mit wem gehst du am liebsten ins Kino?

**2.3 Hobbys (Seite 7)**

- A2**
1. Wo ist die Person/ sind die Personen auf dem Foto?
  2. Was macht die Person/ machen die Personen auf dem Foto?
  3. Was siehst du noch auf dem Foto?
  4. Was ist dein Hobby? Warum?
  5. Wie viele Stunden pro Tag spielst du am Computer?

**2.4 Ferien (Seite 8)**

- A2**
1. Wo sind die Personen auf dem Foto?
  2. Was machen die Personen auf dem Foto?
  3. Was siehst du noch auf dem Foto?
  4. Was machst du gern in den Ferien? Warum?
  5. Mit wem machst du Ferien am liebsten? Warum?

**AUFGABE 3: Interaktion/ Rollenspiel (3 Min./Kandidat, insg. 6 Min.)**

- PrüferIn:** Kommen wir nun zum dritten Teil der Prüfung.  
 Ich beginne erst mit dir, ... (Name, Kandidat A).  
 Schlag mal bitte dein Heft auf Seite ... auf. (Wählen Sie eine Thematik 3.1/ 3.2/ 3.3 oder 3.4 aus).  
 Das Thema für dich, ... ( Name, Kandidat A) ist ... . (Nennen Sie den Titel der ausgewählten Thematik).  
 Wir machen nun ein Rollenspiel! Ich bin deine deutsche Freundin/ dein deutscher Freund und ... (führen Sie die ausgewählte Thematik ein, indem Sie sich auf die entsprechende Situation beziehen).
- A1 Also, sag mal:** (Stellen Sie die erste A1-Frage).  
 Und ... (Stellen Sie die zweite A1-Frage).  
 (Stellen Sie die dritte A1-Frage).
- A2** (Stellen Sie die erste A2-Frage).  
 (Bei evtl. negativer Antwort wählen Sie die bei den A1-Fragen besprochene Aktivität aus) **Ok, dann machen wir/ kaufen wir/ ...** (je nach Thematik)!  
 (Stellen Sie die zweite A2-Frage).  
 (Stellen Sie die dritte A2-Frage).  
**Vielen Dank, ...!** (Name, Kandidat A)
- PrüferIn:** Ich mache jetzt weiter mit dir, ... (Name, Kandidat B).  
 Schlag mal bitte dein Heft auf Seite ... auf. (Wählen Sie eine unterschiedliche Thematik 3.1/ 3.2/ 3.3 oder 3.4 aus).  
 Das Thema für dich, ... ( Name, Kandidat B) ist ... . (Nennen Sie den Titel der ausgewählten Thematik).  
 Wir machen nun ein Rollenspiel! Ich bin deine deutsche Freundin/ dein deutscher Freund und ... (führen Sie die ausgewählte Thematik ein, indem Sie sich auf die entsprechende Situation beziehen).
- A1 Also, sag mal:** (Stellen Sie die erste A1-Frage).  
 Und ... (Stellen Sie die zweite A1-Frage).  
 (Stellen Sie die dritte A1-Frage).
- A2** (Stellen Sie die erste A2-Frage).  
 (Bei evtl. negativer Antwort wählen Sie die bei den A1-Fragen besprochene Aktivität aus) **Ok, dann machen wir/ kaufen wir/ ...** (je nach Thematik)!  
 (Stellen Sie die zweite A2-Frage).  
 (Stellen Sie die dritte A2-Frage).  
**Vielen Dank, ...!** (Name, Kandidat B)
- PrüferIn:** Also, wir sind mit der Prüfung fertig! Ich wünsche euch einen schönen Nachmittag noch!

**AUFGABE 3: Interaktion/ Rollenspiel**

**3.1 Im Akropolis-Museum (Seite 9)**

**Wir machen nun ein Rollenspiel! Ich bin deine deutsche Freundin / dein deutscher Freund und wir wollen zusammen das Akropolis-Museum besuchen. Hier sind einige Informationen.**

- A1**
1. Welche Tour findest du interessant?
  2. Wann wollen wir bei der Tour mitmachen?
  3. Wer kann bei der Tour mitmachen?

- A2**
1. Wollen wir auch die X Tour besuchen (die Tour, die der Kandidat nicht ausgewählt hat)?
  2. Ok, dann besuchen wir die X Tour (die Tour, die Prüfer und Kandidat zusammen gewählt haben). Was lernen wir auf dieser Tour?
  3. Wie viel kostet die Tour?

### 3.2 Tanzen, aber wann? (Seite 10)

Wir machen nun ein Rollenspiel! Ich bin deine deutsche Freundin / dein deutscher Freund und wir wollen zusammen einen Tanzkurs besuchen. Hier ist der Stundenplan.

- A1**
1. An welchem Tag besuchen wir die Tanzschule?
  2. Welchen Kurs machst du am *(benannten Tag)* am liebsten?
  3. Um wie viel Uhr besuchen wir diesen Kurs?

- A2**
1. Warum besuchen wir nicht X *(einen Tanzkurs, den der Kandidat nicht ausgewählt hat)* am X *(einen unterschiedlichen Tag)*?
  2. Ok, dann besuchen wir X *(den Tanzkurs, den Prüfer und Kandidat zusammen gewählt haben)*! Wie alt soll man für diesen Kurs sein?
  3. Was brauchen wir zum Tanzen? Warum?

### 3.3 Zur Party (Seite 11)

Wir machen nun ein Rollenspiel! Ich bin deine deutsche Freundin / dein deutscher Freund und wir wollen zu einer Schulparty gehen. Hier sind die Einladungen.

- A1**
1. Zu welcher Schulparty gehen wir?
  2. Wann ist die Party?
  3. Wer darf zur Party kommen?

- A2**
1. Warum gehen wir nicht zur Party der Schule X *(die Schule, die der Kandidat nicht ausgewählt hat)*?
  2. Ok, dann gehen wir zur Party der Schule X *(die Party, die Prüfer und Kandidat zusammen gewählt haben)*! Um wie viel Uhr wollen wir dann auf der Party sein?
  3. Wie viel kostet das Ticket für die Party der Schule X *(die zusammen ausgewählte Party)*?

### 3.4 Kochkurse für Kinder (Seite 12)

Wir machen nun ein Rollenspiel! Ich bin deine deutsche Freundin / dein deutscher Freund und wir wollen zusammen einen Kochkurs besuchen. Hier sind einige Informationen.

- A1**
1. Welchen Kochkurs möchtest du besuchen?
  2. Um wie viel Uhr ist der Kochkurs?
  3. Für wen ist der Kochkurs?

- A2**
1. Warum besuchen wir nicht X *(den Kochkurs, den der Kandidat nicht ausgewählt hat)*?
  2. Ok, dann besuchen wir X *(den Kochkurs, die Prüfer und Kandidat zusammen gewählt haben)*! Was kann man in diesem Kochkurs lernen?
  3. Wie viel kostet der Kurs?

**ΚΡΙΤΗΡΙΑ ΑΞΙΟΛΟΓΗΣΗΣ / ΠΕΡΙΓΡΑΦΗΤΕΣ**

Για να βοηθηθούν οι αξιολογητές στο να εκφράσουν την αξιολογική τους κρίση, δηλαδή να δηλώσουν πόσο καλά ανταποκρίθηκε ο εξεταζόμενος σε καθένα από τα 9 κριτήρια αξιολόγησης του Εντύπου 4, περιγράφονται παρακάτω η μεσαία και οι ακραίες τιμές της κλίμακας Likert, δηλαδή το 1 (καθόλου ικανοποιητικά), το 3 (μέτρια) και το 5 (πλήρως ικανοποιητικά).

Στην ουσία, όταν ο αξιολογητής, ως προς ένα κριτήριο, επιλέγει το 1 είναι σαν να δηλώνει πως, ως προς το συγκεκριμένο κριτήριο, ο υποψήφιος δεν είναι ικανός να πάρει πιστοποιητικό ούτε A1 ούτε A2 επιπέδου. Όταν επιλέγει το 3 είναι σαν να δηλώνει ότι ως προς το συγκεκριμένο κριτήριο ο υποψήφιος είναι άξιος να πάρει πιστοποιητικό επιπέδου A1. Και, τέλος, όταν επιλέγει το 5, δηλώνει πως ο υποψήφιος διαθέτει πλήρως το επίπεδο A2. Οι βαθμίδες 2 και 4 είναι ενδιάμεσες.

**ΑΝΤΑΠΟΚΡΙΣΗ ΤΟΥ ΕΞΕΤΑΖΟΜΕΝΟΥ ΣΤΟ ΖΗΤΟΥΜΕΝΟ****Δοκιμασία 1: Διάλογος / Συνέντευξη**

- 1 Ο εξεταζόμενος προσπαθεί να απαντήσει στις ερωτήσεις, αλλά δεν καταφέρνει να γίνει κατανοητός.
- 3 Απαντώντας, ο εξεταζόμενος είναι σε θέση να δηλώσει μόνο τα προσωπικά του στοιχεία, αλλά δεν μπορεί να επεκταθεί σε ευρύτερες ερωτήσεις, πέραν από αυτά.
- 5 Ο εξεταζόμενος, πέρα από τα τελείως προσωπικά στοιχεία, είναι σε θέση να δώσει πληροφορίες σχετικά με την κατοικία του, το εργασιακό του περιβάλλον, τον ελεύθερο χρόνο του, κτλ.

**Δοκιμασία 2: Μονόλογος**

- 1 Ο εξεταζόμενος δεν είναι σε θέση να κάνει μία μονόδρομη επικοινωνία, δηλαδή να μιλήσει για κάτι σε κάποιον, ακόμη κι αν αυτό που χρειάζεται να κάνει είναι να περιγράψει κάτι απλό που βλέπει σε φωτογραφία.
- 3 Ο εξεταζόμενος καταφέρνει να μιλήσει μόνο για μερικά δευτερόλεπτα: η παρέμβαση του συνομιλητή είναι απαραίτητη.
- 5 Ο εξεταζόμενος είναι σε θέση να περιγράψει κάτι απαριθμώντας απλά τα σημεία/στοιχεία της περιγραφής. Εξηγεί τι του αρέσει και τι δεν του αρέσει, όταν του δίνεται ένα αντικείμενο ή μία κατάσταση, σε μορφή εικόνας.

**Δοκιμασία 3: Συνδιαλλαγή / Διάδραση**

- 1 Ο εξεταζόμενος δεν καταφέρνει να συνομιλήσει με τον εξεταστή επειδή φαίνεται να μην καταλαβαίνει ή, όταν καταλαβαίνει, δυσκολεύεται να απαντήσει επειδή δεν διαθέτει ούτε τα λίγα απαραίτητα γλωσσικά μέσα για έναν απλό διάλογο.
- 3 Ο εξεταζόμενος είναι σε θέση να απαντήσει σε απλές ερωτήσεις. Η επικοινωνία είναι απλή και παρουσιάζει επαναλήψεις, επαναδιατυπώσεις και αυτοδιορθώσεις.
- 5 Ο εξεταζόμενος χειρίζεται ικανοποιητικά αυτή τη σύντομη συνδιαλλαγή, παρόλο που φαίνεται πως δεν μπορεί να καταλάβει όλα όσα του λέγονται ώστε να συνεχίσει και με δική του συμβολή τη συνομιλία.

**ΕΠΙ ΜΕΡΟΥΣ ΠΟΙΟΤΙΚΑ ΧΑΡΑΚΤΗΡΙΣΤΙΚΑ ΤΗΣ ΓΛΩΣΣΙΚΗΣ ΠΑΡΑΓΩΓΗΣ****Ποιότητα προφοράς και επιτονισμός**

- 1 Ο εξεταζόμενος προφέρει τη γερμανική γλώσσα τόσο λανθασμένα, που ο συνομιλητής του χρειάζεται να κάνει υπόθεση για τη γλώσσα ή τη διάλεκτο από την οποία, μέσω «παρεμβολής», προκαλούνται τα λάθη, ώστε να ανασυνθέσει νοητά τον λόγο του εξεταζόμενου.
- 3 Ο εξεταζόμενος έχει αποκτήσει την ικανότητα άρθρωσης, αλλά τα λάθη είναι αρκετά, ιδίως στα σημεία διαφορών του γερμανικού από το ελληνικό φωνητικό σύστημα. Τα λάθη αυτά, ωστόσο, δεν κάνουν αδύνατη ή πολύ δύσκολη την επικοινωνία.
- 5 Ο εξεταζόμενος κάνει μερικά λάθη άρθρωσης ορισμένων φθόγγων ή/και επιτονικών σχημάτων, αλλά γίνεται κανονικά κατανοητός.



**Εύρος και καταλληλότητα λεξιλογίου**

- 1 Ο εξεταζόμενος δεν καταφέρνει να εκφραστεί επειδή του λείπουν ακόμη και τα βασικά γλωσσικά μέσα. Αναγκάζεται ενίοτε να χρησιμοποιήσει λέξεις ή εκτενέστερες φράσεις στην ελληνική ή σε άλλη ξένη γλώσσα.
- 3 Ο εξεταζόμενος διαθέτει ένα πολύ στοιχειώδες ρεπερτόριο λέξεων και απλών φράσεων που σχετίζονται μόνο με τα προσωπικά στοιχεία και συγκεκριμένες χειροπιαστές καταστάσεις.
- 5 Ο εξεταζόμενος χρησιμοποιεί απλές φράσεις και απομνημονευμένες εκφράσεις για να δώσει πληροφορίες σχετικά με απλές και συνήθεις καταστάσεις.

**Γραμματικότητα / Ορθότητα λόγου**

- 1 Το πλήθος και η σοβαρότητα των λαθών που περιλαμβάνονται σε αυτό που λέει ο εξεταζόμενος κάνουν σχεδόν αδύνατη την κατανόηση του λόγου του.
- 3 Ο εξεταζόμενος δείχνει να έχει περιορισμένο μόνο έλεγχο λίγων απλών γραμματικών δομών σε ένα ρεπερτόριο που έχει απομνημονεύσει.
- 5 Ο εξεταζόμενος χρησιμοποιεί σωστά κάποιες απλές δομές, αλλά εξακολουθεί να κάνει συστηματικά κάποια στοιχειώδη λάθη.

**Ευχέρεια λόγου**

- 1 Η ροή του λόγου είναι πάρα πολύ αργή. Ο εξεταζόμενος χρειάζεται συνεχώς πολύ χρόνο για να σκεφτεί τι θα πει, τόσο χρόνο που η επικοινωνία γίνεται προβληματική αν όχι αδύνατη.
- 3 Ο εξεταζόμενος μπορεί και εκφέρει πολύ σύντομα, κυρίως προκατασκευασμένα εκφωνήματα, με πολλές παύσεις για να βρει τις απαραίτητες εκφράσεις, για να αρθρώσει ορισμένες λέξεις και για να σκεφτεί πώς θα αυτοδιορθωθεί.
- 5 Ο εξεταζόμενος μπορεί και γίνεται κατανοητός με πολύ σύντομα εκφωνήματα, αν και είναι εμφανείς οι παύσεις, οι λανθασμένες εκκινήσεις και οι αναδιατυπώσεις.

**Στρατηγικές επικοινωνίας**

- 1 Ο εξεταζόμενος, όταν συνομιλεί όχι μόνο δεν διαθέτει τα απαραίτητα γλωσσικά στοιχεία για να εκφραστεί, αλλά δεν είναι σε θέση και να επιστρατεύσει βασικές στρατηγικές λόγου που θα του επέτρεπαν να παρακάμψει κάποια προβλήματα καθώς και να εξασφαλίσει τη βοήθεια του συνομιλητή του.
- 3 Ο εξεταζόμενος χρησιμοποιεί μερικές βασικές στρατηγικές όταν δεν ξέρει πώς να πει κάτι. Αυτό δεν του επιτρέπει να καλύψει ικανοποιητικά τα κενά του λεξιλογίου και της δομής.
- 5 Ο εξεταζόμενος αντικαθιστά μια λέξη που δεν μπορεί να θυμηθεί με έναν αντίστοιχο όρο ή και χρησιμοποιεί χειρονομίες για να διασαφηνίσει αυτό που θέλει να πει. Αυτή και μερικές άλλες βασικές στρατηγικές που χρησιμοποιεί δεν μπορούν να εξαλείψουν όλες τις ελλείψεις ή τα λάθη, αλλά τον διευκολύνουν σε κάποιο βαθμό όταν εκφράζεται.

**Συνοχή και συνεκτικότητα λόγου**

- 1 Ο εξεταζόμενος παράγει λόγο που δεν έχει συνοχή, επειδή δεν είναι σε θέση να χρησιμοποιήσει καμία λέξη ή έκφραση που να κάνει το «δέσιμο» των επιμέρους στοιχείων/πληροφοριών σε αυτό που θέλει να πει.
- 3 Ο εξεταζόμενος συνδέει λέξεις ή ομάδες λέξεων με πολύ στοιχειώδη γραμμικά συνδετικά στοιχεία, όπως το «und», το «oder» και το «denn».
- 5 Από αυτά που είπε κατά την εξέταση, ο εξεταζόμενος φαίνεται ότι είναι σε θέση να συνδέει ομάδες λέξεων με απλά συνδετικά στοιχεία όπως το «aber», το «sondern», το «weil» και μερικά ακόμη.

**ΤΕΛΟΣ ΜΗΝΥΜΑΤΟΣ**